

Berechnete Ästhetik?

Besondere Dinge bewahren ihren Wert. Herausragende architektonische Meisterleistungen oder besondere Musikkompositionen sind auch nach Jahrhunderten noch einzigartig. Diese Einzigartigkeit sollten wir uns auch in unserem Berufsstand ein Stück weit bewahren. Selbst wenn unsere kleinen Werke maximal auf die Lebensdauer des Patienten begrenzt sind, so ist ihnen doch eines gemein: sie sind für den Menschen vom Menschen geschaffen.

Nicola Anna Küppenbender/Mönchengladbach

■ **Leider gehen heute Werte** aufgrund des erhöhten Preis- und damit verbundenen Termindrucks immer mehr verloren und der Patient wird auf eine anonyme ID reduziert, deren Daten es zu verarbeiten gilt. Die fortschreitende Digitalisierung und Industrialisierung der Ästhetik führt zu einer gewissen Normierung, die sicherlich viele Vorteile bringt, aber gleichzeitig auch die Gefahr birgt, individuelle Gegebenheiten zu vernachlässigen.

Jeder Patientenfall ist individuell

Individuelle Ästhetik muss nicht reproduzierbar sein! Der Glaube an die technische „Machbarkeit“ ist allgemein immer noch ungebrochen. Bei der Nutzung moderner Fertigungsverfahren ist es jedoch wichtig, sich nicht alleine auf die rechnerische Leistung der Systeme zu verlassen, sondern die Informationen, die durch den jeweiligen Patientenfall vorgegeben sind, gezielt zu verarbeiten, aber auch positiv zu beeinflussen. Ästhetik und Funktion sind hierbei ebenso eng miteinander verbunden wie bei allen klassischen, manuellen Fertigungsverfahren. Durch die verschiedenen automatisierten Funktionen und geschickte Verkaufsstrategien wird dem Anwender jedoch vorgegaukelt, die CAD-

Software würde das „Ideal“ automatisch berechnen. Das Ergebnis einer computer-gestützten Fertigung hängt aber maßgeblich vom richtigen „Input“ ab und dieses kann nur durch einen kompetenten Anwender kontrolliert und gesteuert werden.

Ästhetik liegt im Auge des Betrachters

Die Problematik bei der Berechnung einer Ästhetik liegt vor allem darin, dass Ästhetik nur bis zu einem gewissen Maß objektiv bzw. berechenbar sein kann. Letztendlich liegt sie doch immer im Auge des Betrachters und ist abhängig von der jeweiligen Sichtweise. Ist ein natürliches Ergebnis erwünscht oder eher ein Hollywoodlächeln? Inwieweit lässt sich die Situation optimieren? Ist ein Erreichen von mehr Lebensqualität für den Patienten gegeben? Man muss sich darüber im Klaren sein, dass ein Ersatz ja nur dann angefertigt werden muss, wenn in irgendeiner Form ein Defizit besteht. So steht zunächst einmal die genaue Analyse der gegebenen Defizite bzw. Bedürfnisse im Vordergrund, bevor voreilig ein 08/15-Zahnersatz hergestellt wird. Ein individueller, ästhetischer Zahnersatz muss nicht zwangsläufig viel aufwendiger oder teurer sein.

Fazit

Ästhetik in Bezug auf die individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen des Menschen und nur dort, wo sie auch „benötigt“ wird – das ist die zukünftige Sichtweise einer dentalen Ästhetik. Der goldene Mittelweg und die Bewahrung von Grundwerten schaffen etwas Besonderes für den Menschen, das er sich in Zukunft auch noch leisten kann. Nur die richtige Kombination von Tradition und Innovation und vor allem die richtige Arbeitsphilosophie führen zum Erfolg. <<

>>

KONTAKT



**ATIZ
Dental Solutions
ZTM Nicola Anna
Küppenbender**
Böcklinstraße 36
41069 Mönchengladbach

E-Mail: ATIZ@gmx.net



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

▲ Abb. 1–3: CAD/CAM-Einzelkronen (ZrO₂) auf Implantaten: Ein und derselbe Patientenfall in unterschiedlicher Ausführung.



Die Zukunft im Griff?

Backward Planning? USV? Network Access Storage?

**Wissen Sie, was morgen
wichtig sein wird?**

Wir beraten Sie umfassend zu allen Zukunftsthemen: Pluradent hat erfahrene Spezialisten für die Bereiche Digitale Praxis, Dentale Volumentomographie, Laser, CAD/CAM, Intraorale Scanner, Soft- und Hardware, Mikroskopie. Nutzen Sie die Chancen der technologischen Innovationen für Ihre Praxis.

**Machen Sie sich heute fit für
Ihre erfolgreiche Zukunft. Sprechen
Sie mit uns.**



Pluradent AG & Co KG – Ihr Partner in über
40 Niederlassungen und auch in Ihrer Nähe.
Mehr dazu im Internet:

www.pluradent.de

engagiert
wegweisend
partnerschaftlich